

Und so funktioniert's:

Dieser Familien-Pilgerweg startet am Sonntag, 16. März 2025, und führt uns in der Zeit bis Ostern zu verschiedenen Kapellen und Wegkreuzen in der Gemeinde Lenggries.

Du kannst die neun Stationen der Reihe nach besuchen oder durcheinander, du kannst sie alle auf einmal als Rundweg bei einer schönen Radtour abklappern oder einzeln mit einem kleinen Spaziergang verbinden.

An jeder Station findest du ein Plakat mit je einem kleinen Bild aus dem Kinderkreuzweg des Don-Bosco-Verlags und einem größeren Künstlerbild, das zur stillen Betrachtung einlädt. Dir fallen bestimmt sofort eine Menge Dinge dazu ein und du kannst deine Gedanken erst einmal schweifen lassen. Gestaltet wurden die Künstlerbilder von Firmlingen (Andrea Lindner, Matthias Ronge, Carina Seidl, Isabella Vogl), Ministrantinnen (Miriam Herzog, Hanna Forstner, Maria Beck, Emelie Holzer) und zwei erwachsenen Künstlerinnen (Lotte Jonen, Angelika Rauchenberger).

Unter jedem Bild befindet sich ein kurzer Text und ein Gebet und eine kleine Box mit einem Stempel für deinen Pilgerpass.

Die 10. Station mit der Auferstehung Jesu wird ab Ostern in der Kirche aufgebaut. Dort kannst du dir den letzten Stempel am 20. April nach dem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche abholen. Der Stempel wird auch noch die ganze Osterwoche in der Kirche ausliegen.

Alle Kinder, die beim Familien-Ostergottesdienst oder in der Folgewoche beim "Schreibzeig" (Marktstr. 10) einen Pilgerpass mit allen Stempeln vorzeigen können, erhalten ein Pilgerzertifikat und eine kleine Überraschung.

Alle Informationen findest du auch auf der Homepage der Pfarrei (-> https://www.pfarrei-lenggries.de/).





DIESER PILGERPASS GEHÖRT

STATIONEN DES PILGERWEGS



Wegkreuz beim "Weißä"

hinter der Kirche Ecke Gebhart-/Wernhergasse • errichtet 1968 von Uroma Maria Danner zum Gedenken an alle Verstorbenen



Kapelle Hl. Katharina Steinbach

am Wanderweg zw. Tratenbach u. Steinbach • frei zugänglich • errichtet 2023 von den Familien Heiß (zum Grundner) und Gerg (zum Heisn)



Wegkreuz beim "Ehamgraber"

Wasenstein 3 • frei zugänglich • errichtet in den 1950ern v. Familie Baumgartner zum Dank für die Heimkehr zweier Söhne aus dem Krieg • in den 70ern Austausch der hölz. Jesusfigur durch Metallkorpus



Kapelle St. Anton Wegscheid

Kapellengasse 3 • offen 8³⁰-18 Uhr • mit Orgel • Vorläufer aus Zeit des 30jähr. Krieges, 1680 Errichtung eines festen Gotteshauses, 2021 renoviert



Kapelle St. Anna Fleck

Fleck 9 (an der B13) • offen 8 - 18 Uhr • erste Nachweise aus 1797 • seit 1957 mit Orgel, einzige Kapelle mit Uhr außen



Lourdeskapelle Anger

Wiesweg 26 • Privatbesitz Familie Hainz (Martin Müller) • wohl aus der ersten Hälfte des 17. Jh., seit 1908 mit Lourdesgrotte



Kapelle St. Johannes der Täufer Hohenburg

offen 8 - 16³⁰ Uhr • Schlosskapelle von 1722 • die Schwarze Madonna konnte 1707 aus der brennenden Burg gerettet werden



Wegkreuz am Maria-Anna-Weg

frei zugänglich • errichtet 2020 von Familie Schröder für alle, die beim Vorbeigehen innehalten und sich daran erfreuen wollen



Kalvarienberg

1694 erbaut von Graf Ferdinand Joseph von Herwarth • mit Heilig-Grab-Kapelle von 1698 und Heilig Kreuz Kapelle von 1726

